

Pressemitteilung vom 31.Mai 2010

Runter vom Sofa – rein in den Film!

Gemütlich vor dem Fernseher oder im Kino sitzen und das Programm genießen – klar, das gefällt wohl jedem gut. Aber selbst zur Kamera greifen und einen Kurzfilm in 24 Stunden drehen und das ganz ohne Schnitt?

Dieser kreativen Herausforderung stellen sich vom 16. bis 18. Juli wieder Filmbegeisterte aus ganz Deutschland. Bereits zum 8. Mal lädt das Braunschweiger durchgedreht 24 Selbstfilmfest zum Mitmachen und Gewinnen ein. Interessierte können sich dafür ab dem 16. Juni, 12 Uhr, auf unserer Homepage www.durchgedreht24.de anmelden.

Das Projekt Durchgedreht 24 ist eine interdisziplinäre Initiative von Studierenden der Technischen Universität und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Seit 2003 ziehen hier Studenten aus den verschiedensten Bereichen wie Medienwissenschaften, Design und Elektrotechnik an einem Strang. Sie organisieren neben ihrem Studium das jährliche Kurzfilmfestival, das bereits einen festen Platz in der Braunschweiger Kulturlandschaft eingenommen hat.

Das Projekt versteht sich als Plattform für alle Filminteressierten, die es einmal selbst wagen möchten, für 24 Stunden eine Kamera in die Hand zu nehmen, ihren Ideen freien Lauf zu lassen und sich wie die großen Filmemacher anschließend einer fachkundigen Jury zu stellen. Wer die Jury überzeugt, kann Preise im Gesamtwert von 2450 Euro mit nach Hause nehmen.

Zu den prominenten Jurymitgliedern der letzten Jahre zählen unter anderem der internationale Schauspieler Jaymes Butler („The Ghostwriter“), der Regisseur Marc Meyer („Wir sagen du! Schatz“) oder der Kameramann Manuel Kinzer (Assistent von Michael Ballhaus). Die diesjährige Jury wird einige Wochen vor dem Festival bekannt gegeben.

Anmeldung Das originelle und bundesweit einmalige Konzept von durchgedreht 24 kommt an. Jedes Jahr reisen rund 250 Teilnehmer eigens für das Festivalwochenende nach Braunschweig. Interessierte sollten deshalb nicht lange zögern und sich rechtzeitig anmelden. Dies ist ab 16. Juni, 12 Uhr, auf unserer Homepage (www.durchgedreht24.de) möglich.

Das durchgedreht 24 Selbstfilmfest steht in den Startlöchern und daher würden wir uns freuen, wenn Sie das Festival durch Bericht-

selbstfilm durchgedreht 24 fest

erstattungen unterstützen würden und uns so helfen, an den Erfolg der Vorjahre anzuknüpfen.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit über E-Mail (presse@durchgedreht24.de) oder über unsere Homepage (www.durchgedreht24.de). Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie ebenfalls dort oder wird Ihnen auf Anfrage auch gerne zugeschickt.

Mit durchgedrehten Grüßen,
das durchgedreht 24 Selbstfilmfest-Team

selbstfilm durchgedreht 24 fest

Die Spielregeln Das Konzept von durchgedreht 24 ist bundesweit einmalig. Es sticht aus der Masse von anderen Amateurfilmfestivals deutlich hervor und bereichert seit nunmehr acht Jahren die Braunschweiger Kulturlandschaft. Durchgedreht 24 ist mehr als einfach nur Drauflosfilmen, denn der Festival-Code lautet 24-5-3-1-0:

In **24 Stunden** einen **5-minütigen** Kurzfilm drehen,
3 vorgegebene Begriffe einbauen,
1 Kamera benutzen und **0-mal schneiden!**

Die Grundregeln des Festivals liegt im Namen: Schneiden ist feige! Der Einsatz von externen Schnittgeräten ist nicht gestattet. Erlaubt ist nur das, was die Kamera von sich aus hergibt, wie chronologisches Filmen oder der geschickte Einsatz der Spultasten. Das Einbauen der drei von zwölf vorgegebenen Begriffe, soll sicherstellen, dass alle Filme erst am Festivalwochenende entstehen.

selbstfilm durchgedreht 24 fest

Der Ablauf



Die Workshops

Durchgedreht 24 bietet seinen Teilnehmern nicht nur eine herausfordernde Aufgabe, sondern auch ein umfangreiches Rahmenprogramm. In speziellen Workshops geben erfahrene Profis Neulingen vor Beginn des Festivals wichtige Tipps zu „Kamera“, „Ton“ und „Storytelling“ und grundlegende Informationen zum Medium Film.



Der Startschuss

Bei der öffentlichen Auftaktveranstaltung am Freitag, 16. Juli, 18 Uhr, auf dem Platz der Deutschen Einheit vor dem Braunschweiger Rathaus, werden die Kameras der ca. 250 Teilnehmer versiegelt, um sicherzugehen, dass die Teams dem Motto treu bleiben: Schneiden ist feige! Um 20 Uhr werden die 12 Begriffe bekannt gegeben, aus denen die Teams drei in ihre Filme einbauen müssen. Ab jetzt hat jedes Team genau 24 Stunden Zeit!

Dazu sind alle Neugierigen herzlich eingeladen, denn eine lokale Band sorgt für Stimmung und die Jurymitglieder stellen sich vor!



Und... Action

Jetzt heißt es durchdrehen: 24 Stunden ohne Schlaf, mit viel Kaffee, Improvisation, Ideen, Diskussionen und vor allem Spaß!

Bei Problemen oder Fragen steht den Teams das Organisationsteam von durchgedreht 24 mit Rat und Tat zur Seite.



Die Doku und Liveberichterstattung

Während der 24 Stunden entsteht zeitgleich eine professionelle Dokumentation über das Wochenende. Ein spezielles Kamera-Team folgt den Teilnehmern durch Braunschweig, um den Entstehungsprozess der Filme einzufangen.

Die Dokumentation wird bei der Preisverleihung gezeigt. Gleichzeitig berichtet das Organisationsteam auf durchgedreht24.de live vom Wochenende.

selbstfilm durchgedreht 24 fest



Die Filmabgabe

Nach 24 Stunden „durchdrehen“ geben alle Teams ihren fertigen Film am Samstag, 17. Juli, 20 Uhr, im Jugendzentrum Mühle ab. Doch der Müdigkeit wird kein Tribut gezollt: Bei einem kühlen Getränk und gegrillten Leckereien haben die Teams die Möglichkeit ihren fertigen Film zu feiern und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Das Screening

Die Jury beurteilt alle entstandenen Filme am dritten Festivaltag, dem 18. Juli, um 9 Uhr in einem öffentlichen Screening in der Aula der Hochschule für Bildende Künste. Alle Interessierten können die Kurzfilme hier zum ersten Mal sehen. Am Ende muss die Jury ihre Entscheidung fällen.



Die Preisverleihung

Die abendliche Preisverleihung um 20.30 Uhr im Cinemaxx Braunschweig mit über 600 Besuchern ist der Höhepunkt des Festivals. Gäste und Filmteams versammeln sich und erwarten mit Spannung, welcher Film es wohl unter die Besten geschafft hat. Die großen Gewinner des Abends werden auf der Kinoleinwand gezeigt. In Gala-Atmosphäre werden die Preise durch die Jury verliehen.



And the winner is ...

Der Beste Film wird mit dem „Goldenen Fleischwolf“ und 1000 Euro prämiert. Desweiteren vergibt die Jury fünf „Silberne Fleischwölfe“ zu je 200 Euro und fünf „Schulterklopfer“ zu je 50 Euro. Das durchgedreht24-Organisationsteam vergibt den „Preis der Veranstalter“, der mit 200 Euro dotiert ist.